

Klimafahrplan Steyr

Klimaneutralitätsfahrplan Steyr 2040 - eine Stadt stellt sich auf

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, Leuchttürme für resiliente Städte 2040, Leuchttürme für resiliente Städte 2040 - Ausschreibung 2022	Status	abgeschlossen
Projektstart	02.01.2023	Projektende	01.07.2024
Zeitraum	2023 - 2024	Projektlaufzeit	19 Monate
Keywords	Klimaneutralität 2040; Stakeholder:innenbeteiligung; Bürger:innenbeteiligung; Co-Kreation; Kompetenz- und Kapazitätsaufbau		

Projektbeschreibung

Die Stadt Steyr in Oberösterreich hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Im Juli 2022 wurde im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss "Steyr 2040 klimaneutral" mehrheitlich beschlossen.

Steyr setzt bereits einzelne Projekte und Maßnahmen um in Richtung Klimaneutralität um. Bisher fehlt aber ein konkretes Zielbild (Klimaneutralität 2040), eine konsistente, sektorenübergreifende Strategie und ein Maßnahmenplan zur Erreichung dieses Ziels.

Vordringlich ist deshalb für die Stadt Steyr eine breit getragene Vision zur Klimaneutralität 2040 und ein Vorgehen, das die politisch Verantwortlichen sowie relevante Akteur:innen aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft frühzeitig einbindet und somit den erforderlichen Kompetenz- und Kapazitätsaufbau unterstützt.

Im Projekt wird auf Basis einer zu erstellenden Energie- und Klimabilanz ein Klimaneutralitätsfahrplan für die Stadt Steyr erarbeitet, der folgende Lösungsansätze verfolgt: Die partizipative Entwicklung des Zielbildes für die Klimaneutralität 2040 und einer Strategie sowie die Erarbeitung von Maßnahmenplänen gemeinsam mit relevanten Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bürger:innen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Die Verankerung des Klimaneutralitätsfahrplans erfolgt durch den Aufbau eines Netzwerkes von Stakeholder:innen und Bürger:innen in Steyr.

Abstract

The city of Steyr in Upper Austria has set itself the goal of becoming climate-neutral by 2040. In July 2022, the basic decision "Steyr 2040 climate-neutral" was passed by a majority in the municipal council.

Steyr is already implementing individual projects and measures promoting climate neutrality. So far, however, there has been no concrete target (climate neutrality 2040), no consistent, cross-sector strategy and no action plan to achieve this goal.

Therefore, the priority for the city of Steyr is a broadly supported vision of climate neutrality in 2040 and an approach that involves relevant actors from politics, administration, business, citizens and civil society at an early stage and thus supports the necessary development of skills and capacities.

In the project, a climate neutrality roadmap for the city of Steyr will be drawn up on the basis of an energy and climate

balance, which will pursue the following approaches: The participatory development of the target for climate neutrality 2040 and a strategy as well as the development of action plans together with relevant actors from politics, administration, business, citizens and civil society organizations. The anchoring of the climate neutrality roadmap takes place through the establishment of a network of stakeholders and citizens in Steyr.

Endberichtkurzfassung

Klimaneutralitätsfahrplan Steyr 2040 – Eine Stadt stellt sich auf!

In den vergangenen Jahrzehnten wurden in der Stadt Steyr bereits viele Maßnahmen und Projekte für Umwelt-, Klima- und Naturschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt. Die rasante Erderwärmung und die damit verbundenen Auswirkungen fordern verstärktes und rasches Handeln. Dabei ist ein gemeinsames Anpacken notwendig.

Daher fasste der Gemeinderat der Stadt Steyr am 7. Juli 2022 den Grundsatzbeschluss, dass die Stadt Steyr bis 2040 klimaneutral werden solle.

Die Erstellung des Klimaneutralitätsfahrplans Steyr erfolgte auf Basis des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderats im Juni 2022 im Rahmen eines vom Klima- und Energiefonds finanzierten Projektes.

In vier – jeweils – ganztägigen Workshops wurde mit den Mitgliedern des Umweltausschusses der Stadt Steyr – bestehend aus Gemeinderät*innen sowie Beirat*innen (Dienststellen, städtische Unternehmen, Umwelt-NGOs) – eine Vision für 2040 erarbeitet, es wurden strategische Ziele definiert und eine Strategie zur Erreichung der Ziele formuliert. Darauf aufbauend wurden strategische Handlungsfelder für die Stadt Steyr mit ihren Unternehmen festgelegt und eine Sammlung von Maßnahmensteckbriefen erarbeitet. Die externe Begleitung des Erstellungsprozesses erfolgte durch die PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH, die e7 GmbH und die Rosinak & Partner ZT GmbH. Die Öffentlichkeit wurde von der Pressestelle der Stadt Steyr laufend über den Stand der Erstellung des Klimaneutralitätsfahrplans durch Medienberichte informiert.

Folgendes Zukunftsbild für die Klimaneutralität in Steyr wurde erarbeitet:

„Die Stadt Steyr mit ihren Unternehmen, die Bewohner*innen von Steyr sowie die hier ansässigen Betriebe reduzieren ihren Energieverbrauch deutlich, sie produzieren und nutzen klimaneutrale Energie. In Steyr arbeiten, wohnen und leben die Menschen klimaneutral. In Steyr, der 15-Minuten-Stadt, sind die Menschen leise und gesund unterwegs. Steyr ist reich an Flora, Fauna und Flüssen und hat eine hohe biologische Vielfalt. Die Stadt Steyr mit ihren Unternehmen und ihre Bewohner*innen konsumieren klimaneutral.“

Die Strategie für die Umsetzung des Klimaneutralitätsfahrplans richtet sich direkt an die Stadt Steyr mit ihren Unternehmen mit ihrer Verantwortung, ihren Kompetenzen und Handlungsoptionen. Damit wird sichergestellt, dass die Zuständigkeit(en) für die Implementierung der erforderlichen Maßnahmen in den jeweiligen strategischen Handlungsfeldern klar definiert ist.

Der Klimaneutralitätsfahrplan wurde im Juli 2024 im Gemeinderat Steyr beschlossen.

Bei der Umsetzung des Klimaneutralitätsfahrplans Steyr in den jeweiligen Handlungsfeldern werden direkte und indirekte Maßnahmen unterschieden. Aus der Analyse des Status quo in Steyr ergaben sich für die Stadt Steyr mit ihren Unternehmen folgende Bereiche, die für die Reduktion der Treibhausgasemissionen zentral sind:

Reduktion der Treibhausgasemissionen im Liegenschaftsbestand der Stadt Steyr (Amtsgebäude, Schulen, Kindergärten, Freiwillige Feuerwehr, Kulturstätten, etc.)

Reduktion der Treibhausgasemissionen im Wohngebäudebestand der GWG bis zum Baujahr 2000

Reduktion der Treibhausgasemissionen im Fuhrpark der Stadt Steyr mit ihren Unternehmen und im öffentlichen Verkehr

Die Stadt Steyr hat für die Umsetzung des Fahrplans eine Koordinierungsstelle eingerichtet und etabliert ein „Klimateam Steyr“ als dienststellen- und unternehmensübergreifendes Stakeholder-Netzwerk. Damit sollen die bereits laufenden Maßnahmen – wie die Geothermie, die PV-Strategie, die Dekarbonisierung der Verkehrsbetriebe und des Fuhrparks sowie die E-Ladeinfrastruktur – koordiniert und systematisch dokumentiert werden, damit die zukünftigen Schlüssel-Maßnahmen synergetisch geplant und umgesetzt werden.

Projektkoordinator

- PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH

Projektpartner

- Stadtgemeinde Steyr
- e7 GmbH